

Wer wird Sportlerin oder Sportler des Jahres 2011?

Wählen Sie bis zum 26. Februar Ihren Favoriten / Sportler-Gala am 8. März in Rinteln / 21 Vorschläge

Sportwahl (uk/seb/peb). Ab sofort darf wieder gewählt werden, denn die Nachfolger für Lena Dittmann, Jost von Palombini und dem TSV Eintracht Extern werden gesucht. Genannte Aktive waren die Helden des Jahres 2010 und am Donnerstag, 8. März, werden in der Sparkasse Schaumburg in Rinteln im Rahmen der beliebten Schaumburger Sportler-Gala die Sportler des Jahres 2011 gekürt.

Die von Kreissportbund, der Sparkasse Schaumburg und den drei Schaumburger Tageszeitungen organisierte Wahl sieht erneut drei Kategorien für Sportler, Sportlerinnen und Mannschaften vor. Für jeden Vorschlag ist eine Telefonnummer freigeschaltet, die Sie im Kasten auf dieser Seite finden. Die Telefonnummern sind ab sofort freigeschaltet und bis Sonntag, 26. Februar 2012, anzuhören.

Die einzelnen Sportler und Mannschaften stellen wir im folgenden Text kurz vor; ausführliche Vorstellungen lesen Sie in den nächsten Tagen im Lokalsport dieser Zeitung.

Sportler des Jahres 2011

Heiko Sembdner schießt für die SGes Hagenburg-Altenhagen in der Verbändliga und schaffte Mitte Januar mit seinem Teamkollegen den Aufstieg in die Verbändoberliga. Den größten Erfolg im Jahr 2011 feierte Sembdner Anfang März bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Bogenschützen. In der Altersklasse belegte er mit 563 Ringen den dritten Platz.

Seit Jahren sammelt Karateka Stephan Roje Siegerpokale und Medaillen, wie andere Fußballbilder. Der Rintelner überzeugte im vergangenen Jahr bei Landes- und Norddeutschen Meisterschaften und qualifizierte sich im Kümte für die Deutschen Meisterschaften der Meisterklasse des Deutschen Karate Verbandes. Der Dan-Träger konnte sich dort über den fünften Platz freuen. Zudem ist Roje 1. Vorsitzender des 1. Shotokan Karate Dojo Rinteln und engagiert sich als Trainer im Kinder-, Jugendlichen- und Erwachsenenbereich.

In der Reitsportszene hat sich Dieter Smitz einen Namen gemacht. Der 41-Jährige startet für die TG Schaumburg und ist Schaumburgs einziger Springreiter, der auch international unterwegs ist. In der S-Klasse feierte er im Jahr 2011 eine Vielzahl von Siegen, wurde Vize-Berzirksmeister, gewann bei den German Classics in Hannover und beim Hallenturnier in Verden, hat das Goldene Reitabzeichen und teilte sich mit Dirk-Thomas Liehr den Sieg beim Großen Preis von Stadthagen.

Sieben neue Kreisrekorde konnte sich Nachwuchssportler Hannes Häsler von der TWG Nienstedt/Sülbeck im Jahr 2011 auf die Fahnen schreiben. In den Disziplinen 60-Meter-Hürden, Hochsprung, Speerwurf, Ballwurf, Vierkampf, Blockwettkampf Wurf und Blockwettkampf Sprint/Sprung der Altersklasse 12 stellte der Youngster neue Bestmarken auf.

Der Schwimmer Tom Reuther (Jahrgang 2001) vom SC Stadthagen ließ es im Oktober bei den Landeskurzbahnmeisterschaften in Osnabrück mächtig krachen und sicherte sich drei Goldmedaillen in den Disziplinen 50-Meter Freistil, 100-Meter Freistil und 200-Meter Freistil. Das war aber nicht alles. Reuther war ein richtiger Titelhamster und kam auf ein starkes Sportjahr 2011 zurückblicken. Einen guten Grund zum Feiern hatte auch der 21-jährige Radsportler Richard Thomalla von der SV Victoria Lauenau. Vor der eigenen Haustür fanden die Landesmeisterschaften statt. Im Zeitfahren der Klasse U-23 war Thomalla der Schnellste und freute sich über den Landesmeistertitel.

Er läuft und läuft und läuft. Karl-Heinz Scharf ist die gute Seele und Abteilungsleiter der Lauf- sowie Nordic-Walking-Gruppe des VfL Bückeburg und in der Welt unterwegs. 4:06:50 Stunden benötigte der 67-Jährige, um die Ziellinie des Florenz-Marathons zu überqueren. Beim Berlin-Marathon nahm der „Oldie“ zum 21. Mal teil. Seit 1988 ist er dem Lauf-Virus verfallen. Laufen und Walken sind sein Lebenselixier. Fast



Die Prominenz von Hannover 96 mit Präsident Martin Kind (L) an der Spitze verlieh der Sportler-Gala im letzten Jahr den besonderen Rahmen. Foto: hga

100-Marathons stecken Scharf bereits in den Beinen.

Sportlerin des Jahres 2011

Melanie Kongsog vom MTV Auhagen ist die erfolgreichste Handballerin in Schaumburg. Die 36-Jährige kann in den letzten 26 Handballjahren auf eine beispiellose Karriere zurückblicken. Sie siegte mit der VfL Bückeburg von der Bezirksliga bis in die 2. Bundesliga auf. Obwohl sie mit Nationalspielerinnen, Weltmeisterinnen, Olympiadallengewinnerinnen und Europameisterinnen in einer Mannschaft spielte, gehörte sie immer zu den Leistungsträgerinnen.

Kati Maaß vom SC Stadthagen feierte im Jahr 2011 zwei Deutsche Vizemeisterschaften. Bei den 43. Deutschen Meisterschaften im Schwimmen der Masters „Kurze Strecken“ in Hannover Anfang Juli gewann sie Silber über 50 Meter Freistil in der Altersklasse W-35 und bei den 2. Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Berlin Anfang Dezember schwamm sie in der Mehrkampfwertung ebenfalls auf den zweiten Platz.

Bei den Deutschen Meisterschaften im Nordic Walking im baden-württembergischen Altshausen Mitte Oktober stand Eva Stroh vom Post SV Stadthagen auf dem Treppchen ganz oben und konnte die Deutsche Meisterschaft auf der Halbmarathonstrecke in der Altersklasse W-45 feiern.

Ein tolles Wettkampffahr hatte Merle Homeier vom VfL Bückeburg. Das 12-jährige Leichtathletentalent steht in der Niedersächsischen Bestenliste des Jahres 2011 achtmal auf Platz eins, verbesserte mehrfach Kreisrekorde in verschiedenen Disziplinen, führt die Deutsche Bestenliste im Drei-Kampf an und ist dort Zweite im Hochsprung, Vierkampf und Blockwettkampf Sprint und Sprung.

Kathrin Hühnel vom Ski-Club Stadthagen triumphierte im Wettkampffahr 2011 bei den Deutschen Rollskimeisterschaften Berg-Mitte Juni in Seiffen und wurde in der Altersklasse A-3 der Damen Deutsche Meisterin. Die DSV Rollski Tour beendete die 42-Jährige nach sechs Rennen auf dem ersten Platz.

Julia Hoffmann vom MTV Obernkirchen holte sich den Titel bei den U-20-Judo-Lan-

desmeisterschaften in der Einzel- und Mannschaftskonkurrenz, wurde Norddeutsche Vizemeisterin und qualifizierte sich als erste Judo-Kämpferin des MTV für die Deutschen Meisterschaften. In der Landesrangliste der Frauen landete die 16-Jährige auf dem dritten Platz.

Julia Tietje Harders vom LRFV Lindhorst reitet auf ihrem Wallach Nero in der Dressur und im Springen von Erfolg zu Erfolg. Die fast 15-Jährige aus Wölpinghausen wurde im Jahr 2011 achtmal Meisterin der Junioren in der Dressur, gewann den Schaumburg-Cup in der A-Dressur und belegte im Springen den dritten Platz. Nach 2010 war sie auch im Jahr 2011 die erfolgreichste Reiterin des Lindhorster Turniers.

Mannschaft des Jahres 2011

Die Fußballerinnen des TSV Krankenhagen sicherten sich im Juni 2011 die Kreismeisterschaft. Das Team von Trainer Michael Meyer spielte eine tolle Saison und verlor nur zwei Punktspiele. Der verdiente Lohn war der Aufstieg in die Bezirksliga. Hier spielte der Aufsteiger eine überraschend gute Rolle und hat vor dem Start in die Rückrunde als Tabellenzweiter noch alle Chancen auf die Meisterschaft. Außerdem erreichte die Mannschaft im Jahr 2011 das Kreispokalfinale, unterlag aber der FSG Deckbergen-Schaumburg/Aetal mit 1:3.

Der VfL Bückeburg ist das Aushängeschild des Schaumburger Fußballs und sicherte sich im Jahr 2011 die Bezirksmeisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Oberliga. Von 32 Punktspielen verlor das Team von Trainer Timo Nortebrock lediglich drei Partien und verwies die Konkurrenz vom 1. FC Wunstorf in die Schranken.

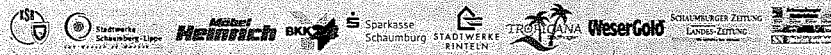
TSV Algesdorf sicherten sich die Meisterschaft in der Bezirksoberrliga Süd vor dem TSV Schwalbe Tündern II und stiegen in die Landesliga auf. Der TSV ist die höchst spielende Herrenmannschaft im Tischtennis-Kreisverband Schaumburg.

In der Kreisliga waren die Fußballer des SV Sachsenhagen das Maß aller Dinge und sicherten sich im Juni 2011 die Kreismeisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga. Auch ein Trainerwechsel kurz vor Ende der Serie – Marcel Fritsche übernahm das Amt von Jürgen Hensel – brachte die „Kanal-Kicker“ nicht aus der Erfolgshölle.

In der Bezirksliga, Staffel 1, setzten sich die von Dirk Söller trainierten Fußball-A-Junioren der JSG Enzen/Niedernwöhren durch und sicherten sich den Aufstieg in die Landesliga Hannover. Ausschlaggebend waren die Erfolge im direkten Duell mit der punktgleichen JSG Marklöhre.

Die judobegeisterte Familie Wittekindt aus Lauenau sammelt Titel und Auszeichnungen am laufenden Band. Maïke, Annika, Merle und Katinka auf der Matte sowie Mutter Katrin als Trainerin und Betreuerin sind zwar in verschiedenen Altersklassen unterwegs – aber eben sehr erfolgreich. Ob Ranglisten- oder Bundesleistungsturniere, Landesmeisterschaften oder Mannschaftswettkämpfe – ein Mitglied der Familie Wittekindt ist meist oben auf dem Treppchen dabei.

Die Schülerinnen vom TuS Concordia Hülsede im Alter von elf bis 14 Jahren sicherten sich nach dem Gewinn der Norddeutschen Meisterschaft vor heimischem Publikum auch noch die Deutsche Meisterschaft. In Sottrum blieb das Team ungeschlagen und besiegte in einem spannenden Finale den SV Weiler mit



Sportler des Jahres 2011		Sportlerin des Jahres 2011		Mannschaft des Jahres 2011	
Telefon (0137) 8 88 02 00 -		Telefon (0137) 8 88 02 00 -		Telefon (0137) 8 88 02 00 -	
Karl-Heinz Scharf	01	Melanie Kongsog	08	TSV Krankenhagen	15
VfL Bückeburg, Leichtathletik		MTV Auhagen, Handball		Fußball/Skoll	
Stephan Roje	02	Kati Maaß	09	VfL Bückeburg	16
Shotokan Karate, Karate		SC Stadthagen, Schwimmen		Fußball	
Dieter Smitz	03	Eva Stroh	10	TSV Algesdorf	17
TG Schaumburg, Reiten		PSV Schaumburg, Nordic Walking		Tischtennis	
Richard Thomalla	04	Merle Homeier	11	SV Sachsenhagen	18
Victoria Lauenau, Radsport		VfL Bückeburg, Leichtathletik		Fußball	
Heiko Sembdner	05	Julia Tietje Harders	12	JSG Enzen/Niedernwöhren A-Junioren	19
SGes Hagenburg, Bogenschießen		LRFV Lindhorst, Reiten		Jugendfußball	
Tom Reuther	06	Kathrin Hühnel	13	Team Wittekindt	20
SC Stadthagen, Schwimmen		Ski-Club Stadthagen, Rollski		VfL Lauenau, Judo	
Hannes Häsler	07	Julia Hoffmann	14	Concordia Hülsede	21